



Gemeinsam für Hambühren  
**CDU/SPD Gruppe**

07.06.2021

Herrn  
Bürgermeister Kranz  
Versonstraße. 7  
29313 Hambühren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kranz,

die **CDU/SPD Gruppe** stellt folgende Anträge und bittet Sie diese in den zuständigen Gremien zur Beratung und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Betrifft: Unterflur-Wertstoffsammelstellen für Altglas

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Vorhabenträger für das Fachmarktzentrum am Hehlenbruchweg, Möglichkeiten für den Einbau einer Unterflur-Wertstoffsammelstelle für Altglas im Bereich des neuen Fachmarktzentrums zu überprüfen.
- 2.) Für eine mögliche Kostenbeteiligung, des Vorhabenträgers, sowie der Firma ALDI und „trinkgut“ (als Verursacher für Altglas), an den Kosten für den Einbau einer Unterflur-Wertstoffsammelstelle für Altglas sollen von der Verwaltung Gespräche geführt werden.
- 3.) Sollte mit dem Vorhabenträger keine Einigung für die Einrichtung einer Sammelstelle erzielt werden können, soll die Verwaltung geeigneten Standorte für eine Unterflur-Wertstoffsammelstelle vorschlagen.
- 4.) Im Rahmen der EDEKA-Erweiterung soll über den Einbau einer Unterflur-Wertstoffsammelstelle auf dem dortigen Gelände Gespräche geführt werden.
- 5.) Auch mit dem Altglasentsorger sind Gespräche über eine mögliche Kostenbeteiligung zu führen.
- 6.) Die Herstellungskosten sind von der Verwaltung zu ermitteln und ein Finanzierungsvorschlag ist zu unterbreiten.



Gemeinsam für Hambühren  
**CDU/SPD Gruppe**

**Begründung:**

Niemand will Altglascontainer vor seinem Haus stehen haben, aber alle brauchen sie. Seit Jahren gibt es Ärger, vor allem wenn nachts und am Sonn-/Feiertagen Altglas eingeworfen und der Bereich zur Abfallentsorgung missbraucht und somit verschmutzt wird. Neben Lärmschutz und mehr Sauberkeit haben die unterirdischen Container einen weiteren Vorteil: Die breiten Einwurfstutzen sind barrierefrei zu erreichen. Das ist ein guter Service für unsere Bürger\*innen, die mit Rollator oder Rollstuhl ihr Altglas entsorgen möchten. Durch den Einbau von Unterflur-Wertstoffsammelstellen wird die Lärmemission so stark reduziert, dass diese Einrichtungen auch wohnortnah installiert werden können. Hierdurch können mögliche Verschmutzer abgehalten werden ihren Unrat dort abzulagern. Natürlich sollte die Einwurfzeit begrenzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Rainer Volz  
Gruppenvorsitzender  
CDU/SPD Gruppe



Modellbeispiel